

Marktinformation zur VIP-Bildung an der Marktgebietsgrenze GASPOOL-Tschechien

(Stand: 04. September 2018)

Gemäß Art. 19 (9) der Verordnung (EU) 2017/459 NC CAM sind Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) ab dem 1. November 2018 zur Einrichtung virtueller Kopplungspunkte (VIP) an benachbarten Einspeise- und Ausspeisesystemen verpflichtet. Nachfolgend informieren die an der Marktraumgrenze zwischen GASPOOL und Tschechien beteiligten FNB über den aktuellen Stand der VIP-Implementierung.

Welche Netzpunkte werden an der Marktgebietsgrenze zwischen GASPOOL und Tschechien im VIP zusammengefasst?

Die deutschen FNB GASCADE Gastransport GmbH (nachfolgend „GASCADE“), ONTRAS Gastransport GmbH (nachfolgend „ONTRAS“) und OPAL Gastransport GmbH & Co. KG (nachfolgend „OGT“) sowie der tschechische FNB NET4GAS, s.r.o. (nachfolgende NET4GAS), werden ihre Ein- und Ausspeisepunkte an der Marktraumgrenze zwischen Tschechien und GASPOOL zum **VIP Brandov - GASPOOL** zusammenführen.

Die nachfolgenden Übersichten veranschaulichen die relevanten Netzpunkte (IP) am VIP Brandov-GASPOOL.

Flussrichtung GASPOOL → Tschechien

GASPOOL		Tschechien	
Am VIP beteiligte FNB	IP ¹	Am VIP beteiligte FNB	IP ¹
GASCADE	Olbernhau II	NET4GAS	Hora sv. Kateřiny - Olbernhau II
ONTRAS	Deutschneudorf	NET4GAS	Hora sv. Kateřiny
OGT	Brandov-OPAL ² (nur unterbrechbare Kapazitäten)	NET4GAS	Brandov-OPAL ²

¹ Nach der Inbetriebnahme des Netzpunktes Deutschneudorf-EUGAL/Brandov-EUGAL wird dieser Teil des VIP.

² Von der OGT werden ausschließlich unterbrechbare Kapazitäten für den Netzpunkt Brandov-OPAL in den VIP Brandov-GASPOOL eingebracht. Von der NET4GAS werden alle Kapazitäten vom Netzpunkt Brandov-OPAL in den Netzpunkt eingebracht.

Flussrichtung Tschechien → GASPOOL

Tschechien		GASPOOL	
Am VIP beteiligte FNB	IP ¹	Am VIP beteiligte FNB	IP ¹
NET4GAS	Brandov-STEAL	GASCADE	Brandov-STEAL
NET4GAS	Hora sv. Kateřiny	ONTRAS	Deutschneudorf
NET4GAS	Brandov-OPAL ²	OGT	Brandov-OPAL

Wie erfolgt die Vermarktung von Kapazitäten am VIP?

Die beteiligten FNB werden die Kapazitäten am VIP Brandov-GASPOOL erstmalig in der Auktion für feste Kapazitäten für den Transportmonat November 2018 am **15. Oktober 2018 um 09:00 Uhr** auf PRISMA vermarkten. Die Veröffentlichung der Auktionsprodukte erfolgt am 8. Oktober 2018. Anschließend erfolgt die weitere Kapazitätsvermarktung gemäß dem ENTSOG-Auktionskalender beginnend mit der Day-Ahead-Auktion am 31. Oktober 2018 oder mit der Monatsauktion für unterbrechbare Kapazitäten für den Transportmonat November 2018.

Die Vermarktung von Kapazitäten am VIP erfolgt nach denselben Regeln, welche auch vor dem 1. November an den IPs gegolten haben. Lediglich beim Angebot unterbrechbarer Tagesprodukte auf deutscher Seite besteht eine Ausnahme. Unterbrechbare Tagesprodukte werden am VIP nur dann angeboten, wenn das jeweilige feste Kapazitätsprodukt für den Folgetag vollständig verkauft oder nicht angeboten wurde.

An den VIP bildenden IPs werden keine Kapazitäten³ nach dem 1. November 2018 mehr vermarktet.

Welcher FNB übernimmt die Vermarktung und Abwicklung der Kapazitäten am VIP?

Auf GASPOOL-Seite wird GASCADE als VIP-FNB die Vermarktung der Kapazitäten am VIP vornehmen. Für die Buchung von Kapazitäten am VIP ist es daher erforderlich, dass der Transportkunde für GASCADE auf der PRISMA-Kapazitätsplattform registriert ist. Dies betrifft v.a. Transportkunden, die bislang nur Kapazitäten bei der ONTRAS oder der OGT gebucht haben und weiterhin Kapazitätsbuchungen für diese Marktgebietsgrenze vornehmen möchten. Kunden, welche bereits bei GASCADE als Transportkunden registriert sind, sollten prüfen, ob alle

³ Mit der Ausnahme der festen Kapazitäten der OGT auf GASPOOL-Seite.
Marktinformation zum VIP Brandov-GASPOOL

relevanten Bilanzkreise bei GASCADE bekannt sind. Nominierungen für den VIP werden ebenfalls von der GASCADE entgegengenommen und abgewickelt.

Für die Vermarktung und Abwicklung der Kapazitäten auf tschechischer Seite wird weiterhin die NET4GAS verantwortlich sein.

Welcher Tarif gilt für die Ein- und Ausspeisekapazitäten am VIP Brandov – GASPOOL?

Die Entgelte für den VIP Brandov-GASPOOL können aus den Preisblättern der [GASCADE](#) und [NET4GAS](#) (Information nur in tschechischer Sprache verfügbar) entnommen werden.

Welche Auswirkungen ergeben sich für Kapazitätsverträge, die vor dem 1. November 2018 abgeschlossen wurden?

GASPOOL

Bereits gebuchte Kapazitätsverträge werden weiterhin an den entsprechenden IPs bei dem jeweiligen FNB nominiert und abgewickelt. Das Nominierungsergebnis erhält der Transportkunde weiterhin von dem FNB, bei dem er die Nominierung abgegeben hat.

Da an den VIP bildenden IPs ab dem 1. November 2018 keine neuen Kapazitätsverträge abgeschlossen werden können, ist eine Umwandlung von ungebündelten Kapazitätsverträgen in gebündelte Kapazitätsverträge (NC CAM) sowie ein Kapazitätssupgrade (GasNZV) für Bestandsverträge nicht mehr möglich.

Die Vermarktung der zurückgegebenen Kapazitäten an den jeweiligen IPs erfolgt am VIP.

Die Sekundärvermarktung von Bestandsverträgen findet weiterhin an den den VIP bildenden IPs statt.

Ein für den Entzug von bestehende Kapazitätsverträgen relevanter Engpass wird auf Grundlage aller IP festgestellt, die den VIP bilden. Die Vermarktung der entzogenen Kapazitäten erfolgt am VIP.

Für die Ermittlung der wiedervermarktbareren Kapazitäten aus den Renominierungsbeschränkungen werden für die vor dem 1. November gebuchten Kapazitätsverträge die Renominierungsgrenzen der IPs angewendet. Die Vermarktung dieser Kapazitäten erfolgt am VIP.

Tschechische Republik

NET4GAS bietet ihren Transportkunden die Möglichkeit, ihre Kapazitätsverträge, die vor dem 1. November 2018 abgeschlossen wurden, auf den VIP zu überführen.

Die Übertragung der Kapazitätsverträge auf den VIP soll:

- das Bilanzkreismanagement der Kapazitätsverträge vereinfachen,
- den Nominierungsprozess vereinfachen und
- die Umwandlung von ungebündelten Kapazitätsverträgen in neue gebündelte am VIP ermöglichen.

Der Prozess zur Übertragung der Kapazitätsverträge wird in den tschechischen Gasmarktregeln sowie in den Netzzugangsbedingungen der NET4GAS beschrieben und in den kommenden Wochen veröffentlicht.

Sekundärgeschäfte von bestehenden Kapazitätsverträgen (wenn nicht auf den VIP übertragen) erfolgen an den entsprechenden IPs.

Kapazitäten aus Entzügen sowie Rückgaben an den IPs werden am VIP wiedervermarktet.

Für die Ermittlung der wiedervermarktbareren Kapazitäten aus den Renominierungsbeschränkungen werden die bestehenden Kapazitätsverträge an den IPs und die am VIP gebuchten Kapazitätsverträge als eine aggregierte Kapazität betrachtet.

Was sind die Auswirkungen auf den Nominierungsprozess ab dem 1. November 2018?

GASPOOL

Nominierungen der bestehenden Kapazitätsverträge erfolgen an den IPs, Nominierungen der neuen Kapazitätsverträge erfolgen am VIP. Die vertragliche Prüfung erfolgt separat an den einzelnen IPs und VIP. Anschließend werden die Nominierungen aggregiert und zwischen GASCADE und NET4GAS abgeglichen. Die Transportkunden werden verpflichtet die Kapazitäten an den IPs und am VIP in separate Bilanzkreise/ Subbilanzkreise einzubringen.

Tschechische Republik

Die von den Transportkunden für die bestehenden Kapazitätsverträge verwendeten Bilanzkreise auf der tschechischen Seite können von der VIP-Implementierung betroffen sein. NET4GAS wird die betroffenen Transportkunden kontaktieren und die Auswirkungen auf die Bilanzkreise und den Nominierungsprozess besprechen.

Für den Abschluss von neuen Kapazitätsverträgen am VIP Brandov-GASPOOL in Entry-Richtung können die bestehenden Bilanzkreise verwendet werden. Die Transportkunden sollten jedoch beachten, dass sie sich an NET4GAS wenden müssen, sollten sie einen neuen Bilanzkreis auf der deutschen Seite des VIP verwenden.

Marktdialog

Die am VIP Brandov-GASPOOL beteiligten FNB bieten den Transportkunden die Möglichkeit, in zwei separaten Telefonkonferenzen entsprechende Fragen zu stellen. Die Telefonkonferenzen finden am **19. September um 14:00 Uhr** und am **20 September um 10:00 Uhr** statt. Fragen können gern im Vorfeld an die beteiligten FNB übermittelt werden. Eine vorherige Anmeldung zur Telefonkonferenz ist bis zum **14. September 2018** unter einer der folgenden E-Mailadressen erforderlich.

GASCADE – kontakt@gascade.de

ONTRAS – capacity@ontras.com

NET4GAS – michal.mares@net4gas.cz

OGT – kontakt@opal-gastransport.de

Die Zugangsdaten zur Telefonkonferenz werden anschließend an die registrierten Transportkunden versendet.